

# Protokoll

über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe), am Donnerstag, dem 24. September 2020, im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2, 06385 Aken (Elbe)

**Beginn:**

18.10 Uhr

**Ende:**

19.36 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

1.	Herr Jan-Hendrik Bahn	Vorsitzender und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)
2.	Herr Volker Becker	Vertreter der Stadtwerke Aken (Elbe)
3.	Herr Ulf Klewe	Frei & Fair für Aken
4.	Frau Thomas Ziemer	Frei & Fair für Aken
5.	Herr Ingolf Todte	Frei & Fair für Aken
6.	Herr Olaf Schulz	CDU
7.	Frau Sigrid Reinicke	DIE LINKE.
8.	Frau Birgit Diederling	FDP
	Frau Birgit Mertens	Betriebsleiterin Eigenbetrieb Stadtwerke Aken (Elbe)

**Entschuldigte Mitglieder:**

---

**Unentschuldigte Mitglieder:**

---

**Gäste/Presse:**

1.	Herr Enrico Nitschke	Prüfungsgesellschaft Dornbach & Partner
2.	Herr Florian Stefaniak	Stadtrat

---

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 und Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
5. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

- 5.1 Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) und die Entlastung der Betriebsleiterin
- 5.2 Neukalkulation der Fäherentgelte
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

### **Nichtöffentliche Sitzung**

8. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
9. Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 und Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
- 10.1 Beteiligung als Leistungspartner bezüglich der WelterbeCard
- 10.2 Abbestellung des Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“
- 10.3 Bestellung des Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

### **Öffentliche Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Ausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n , eröffnete die 6. Sitzung des Betriebsausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit mit 8 Ausschussmitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil**

Der Ausschussvorsitzende B a h n fragte an, ob es Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gibt.

Änderungsanträge wurden durch die Mitglieder des Ausschusses nicht gestellt.

Der Vorsitzende B a h n bat um Abstimmung der Tagesordnung mittels Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

**Tagesordnungspunkt 3**

**Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 und Feststellung des Protokolls – öffentlicher Teil**

Einwendungen zum Protokoll – öffentlicher Teil – der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 lagen nicht vor.

**Tagesordnungspunkt 4**

**Bericht des Vorsitzenden und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses der Stadt Aken (Elbe) B a h n hatte nichts zu berichten.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

**Tagesordnungspunkt 5.1**

**Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) und die Entlastung der Betriebsleiterin**

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Jan-Hendrik B a h n , begrüßte Herrn Enrico N i t s c h k e von der Prüfungsgesellschaft Dornbach & Partner aus Dessau-Roßlau und übergab ihm das Wort.

Herr N i t s c h k e begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte sich und sein Unternehmen kurz vor.

Die Prüfergebnisse des Jahresabschlusses der Stadtwerke Aken (Elbe) wurden durch Herrn N i t s c h k e anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Seitenweise hat Herr N i t s c h k e den Prüfauftrag und die Relativierung der Ergebnisse der Einzelgewerke erklärt.

Die anwesenden Mitglieder des Betriebsausschusses hatten zum vorliegenden Prüfergebnis keine Fragen, nachdem Herr N i t s c h k e seine Ausführungen beendet hatte.

Der Vorsitzende Jan-Hendrik B a h n verlas die Beschlussempfehlung und bat anschließend die anwesenden Ausschussmitglieder um deren Abstimmung mittels Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte einstimmig , entsprechend den Beschlussvorschlägen über den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke Aken (Elbe) 2019, zu.

Weiterleitung des Abstimmungsergebnisses an den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe).

Der Ausschussvorsitzende B a h n bedankte sich bei Herrn N i t s c h k e für die Auswertung des Jahresabschlusses und verabschiedete diesen in den Feierabend.

## Tagesordnungspunkt 5.2 Neukalkulation der Fährentgelte

Der Vorsitzende, Herr **B a h n** , übergab der Betriebsleiterin der Stadtwerke Aken (Elbe), Frau Birgit **M e r t e n s** , das Wort.

Frau **M e r t e n s** eröffnete Ihre Ausführungen damit, dass sie noch einmal klar und deutlich den Mitgliedern zu verstehen gab, dass die Neukalkulation unaufschiebbar ist. Nur so kann das Defizit im Wirtschaftsplan 2020 ausgeglichen werden. Die Betriebsleiterin schlug vor, die Vorlage mit den dazugehörigen Anlagen seitenweise abzuarbeiten.

Im Vorfeld wurde eine neue Vorlage ausgeteilt, da festgestellt worden ist, dass sich Fehler bei der Vervielfältigung eingeschlichen haben.

Frau Birgit **M e r t e n s** ging alle Punkte der Vorlage durch und begründete mit sachlichen und fundierten Argumenten, warum einzelne Positionen in den Entgelten angepasst worden sind. Sie machte noch einmal verständlich, dass die Verluste, welche durch den ersten Lockdown der Corona-Pandemie eingetreten sind, sich immer noch nicht amortisiert hätten. Weiterhin seien die Kosten für Reparaturen sowie der Personalkosten, bedingt durch die Tarifanpassungen, gestiegen. Auch im Hinblick auf das Rechnungsjahr 2021, so **M e r t e n s** , ist eine Neukalkulation unaufschiebbar, um einem größeren Defizit entgegenzuwirken. Unter anderem sollen die Entgelte für Mopeds/Motorräder, Lieferfahrzeuge und Landmaschinen angepasst werden. Ferner soll die Mehrfahrtenkarte 40 Fahrten von 70,00 Euro auf 72,00 Euro steigen.

Der Vorsitzende Jan-Hendrik **B a h n** lobte, dass die Entgelte für die Fahrräder nicht erhöht werden soll, da die Stadt Aken (Elbe) eine fahrradfreundliche Kommune ist und damit wirbt.

Frau Sigrid **R e i n i c k e** wollte gern wissen, wie es sich mit der Änderung der gesetzlichen Mehrwertsteuer zum 1. Januar 2021 verhält. Frau **M e r t e n s** sagte dazu, dass es sich bei den Fähpreisen um Bruttopreise handle und somit keine Abwandlung vonnöten sei. Außerdem ist dies auch praktikabler für die Kassierung auf der Fähre.

Weiterhin, so die Betriebsleiterin Frau Birgit **M e r t e n s** , soll eine Mehrfahrtenkarte für Lieferfahrzeuge eingeführt werden, nachdem einige Firmen angefragt haben, ob dies möglich sei. Diese Karte ist jedoch nicht rabattiert.

Herr Ingolf **T o d t e** meldete sich zu Wort, und machte deutlich, dass er zur vorliegenden Beschlussvorlage Änderungsanträge stellen möchte.

Herr Ulf **K l e w e** wollte gern wissen, ob beim Projekt beziehungsweise bei der Beschlussvorlage „WelterbeCard“ die Neukalkulation mit eingeflossen sei.

Frau **M e r t e n s** bejahte dies. Machte aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass ohne Beschluss der Neukalkulation der Fährentgelte dem genannten Konzept nicht zugestimmt werden kann. Darüber hinaus stellte Herr **K l e w e** die Frage, wie viele Personen die Karte nutzen. Frau Birgit **M e r t e n s** meinte das maximal 200 Personen dieses Ticket nutzen. Die Anpassung der Fährentgelte, so die Betriebsleiterin, hat aber nichts mit der „WelterbeCard“ zu tun, nachdem die Frage von Sponsoring im Tagungsraum geworfen worden ist.

Der Vorsitzende Jan-Hendrik **B a h n** stellte an Herrn **T o d t e** die Frage, welche Änderungsvorschläge er hat.

Herr Ingolf **T o d t e** erwiderte, dass sein Antrag 6 Positionen umfasse. Folgende Tarife sollen erhöht werden.

1. Position 9 – Lieferfahrzeuge/Kleinbusse + 1,00 Euro  
= vom derzeitigen Entgelt 3,50 Euro auf 4,50 Euro
2. Position 10 – Lieferfahrzeuge + 1,00 Euro  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 6,00 Euro auf 7,00 Euro
3. Position 12 – LKW, Traktoren, Landmaschinen 10 t - 15 t + 1,00 Euro  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 8,00 Euro auf 9,00 Euro
4. Position 13 – LKW, Landmaschinen über 15 t + 1,00 Euro  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 9,00 Euro auf 10,00 Euro
5. Position 20 – Pferdegespanne + 4,00 Euro  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 5,00 Euro auf 9,00 Euro
6. Mehrfahrtenkarten 40 Fahrten soll unverändert bleiben.  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 72,00 Euro wieder auf 70,00 Euro.

Der Vorsitzende und Bürgermeister der Stadtwerke Aken (Elbe), Herr Jan-Hendrik B a h n , gab klar zu erkennen, dass es hier zu einer Mehrbelastung für Lieferfahrzeuge usw. kommen würde. Ebenso hätte dies eine Umsatzsteigerung in Höhe von 15.000,00 Euro zur Folge. Herr T o d t e findet es nicht in Ordnung, dass die PKW-Fahrer die Mehrkosten tragen müssen.

Der Vorsitzende B a h n erwiderte darauf, dass bei der vorgeschlagenen Erhöhung des Herrn Ingolf T o d t e die wirtschaftlichen Unternehmen noch mehr zur Kasse gebeten werden. Gerade dies sei in der derzeitigen Corona-Krise sehr fatal, da viele Firmen bereits jetzt schon am Existenzminimum sind.

Frau Sigrid R e i n i c k e meldete sich zu Wort und sagte, dass sie dem Vorschlag von Herrn Ingolf T o d t e für die Positionen 9, 10, 12, 13 und 20 nicht zustimme. Lediglich die Preisveränderung der Mehrfahrtenkarte 40 Fahrten stimme sie zu.

Frau Birgit D i e d e r i n g stimmte dem gesamten Änderungsantrag nicht zu.

Herr Jan-Hendrik B a h n würde nur die Preisveränderung der Mehrfahrtenkarte 40 Fahrten bejahen.

Herr Ulf K l e w e meldete sich zu Wort und beantragte eine Unterbrechung beziehungsweise eine Beratungspause von fünf Minuten.

Der Vorsitzende B a h n stimmte dem Antrag zu und unterbrach die Sitzung ab 18.54 Uhr.

#### B e r a t u n g s p a u s e

Ab 18.59 Uhr setzte der Vorsitzende B a h n die Sitzung des Betriebsausschusses fort.

Herr T o d t e meldete sich zu Wort und sagte, dass er seinen Antrag zurückziehe und gleichzeitig einen neuen stellen wolle.

Folgende Positionen sollen angepasst werden.

1. Mehrfahrtenkarten 40 Fahrten  
= vom Kalkulationsergebnis Stadtwerke 72,00 Euro auf 70,00 Euro
2. Position 20 – Pferdegespanne + 0,50 Euro  
= vom derzeitigen Entgelt 4,50 Euro auf 5,00 Euro

Stadträtin D i e d e r i n g meldete sich zu Wort und meinte, dass man auf die Arbeit der Stadtwerke Aken (Elbe) vertrauen sollte, da die Kalkulation fundiert dargestellt ist.

Herr Olaf S c h u l z akzeptiert ebenfalls den von den Stadtwerken Aken (Elbe) gemachten Vorschlag. Eine Orientierung mit anderen Fährbetreibern hat im Vorfeld ebenfalls stattgefunden.

Nach Abschluss der Diskussion forderte der Vorsitzende die Stadträte auf, über den vorgeschlagenen Änderungsantrag abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wurde m e h r h e i t l i c h (4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) angenommen.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses werden die Entgelte für

- Pferdegespanne von 4,50 Euro auf 5,00 Euro  
sowie der
- Mehrfahrtenkarte 40 Fahrten von 72,00 Euro auf 70,00 Euro

im vorliegenden Beschlussvorschlag verändert.

Ebenfalls ist die Präambel sowie das Datum der Festsetzung im Beschlussvorschlag anzupassen.

Alt: 1. Präambel: ... hat der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) auf seiner Sitzung am 24. Juli 2020 ... beschlossen.

2. Aken (Elbe), den 10. September 2020

Neu: 1. Präambel: ... hat der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) auf seiner Sitzung am 24. September 2020 ... beschlossen.

2. Aken (Elbe), den 24. September 2020

Frau D i e d e r i n g schlug ferner vor, Gruppenpreise für Kindergruppen einzuführen. Dies sei jetzt nicht als Antrag zu verstehen, sondern nur als Impuls für künftige Überprüfungen der Entgelte.

Nach einer langanhaltenden Debatte verlass der Vorsitzende B a h n den Beschlussvorschlag zur Abstimmung und bat die anwesenden Mitglieder um deren Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss beschließt m e h r h e i t l i c h (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) die Entgeltfestsetzung für die Benutzung der Fähre Aken (Elbe) zum 1. Oktober 2020.

**Tagesordnungspunkt 6**

**Anfragen und Anregungen**

Anfragen und Anregungen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht gestellt beziehungsweise gegeben.

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einwohnerfragestunde**

---

Zur Ausschusssitzung waren keine Einwohner zugegen.

Nach der Herstellung der Nichtöffentlichkeit ging der Vorsitzende B a h n zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### **Entscheidungen über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Ergänzungen zur Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil – erfolgten nicht. Hinweise wurden nicht gegeben. Änderungsanträge lagen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende Jan-Hendrik Bahn bat die anwesenden Stadträte um Abstimmung der Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 und Feststellung des Protokolls – nichtöffentlicher Teil**

Einwendungen zum Protokoll – nichtöffentlicher Teil – der 5. Sitzung vom 11. Juni 2020 lagen nicht vor.

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung**

#### **Tagesordnungspunkt 10.1**

##### **Beteiligung als Leistungspartner bezüglich der WelterbeCard**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschließt einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) die Teilnahme als Leistungspartner am Projekt WelterbeCard.

#### **Tagesordnungspunkt 10.2**

##### **Abbestellung des Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) dem Beschlussvorschlag zur Abbestellung des Beschäftigtenvertreters der Stadtwerke Aken (Elbe) zu.

Weiterleitung des Abstimmungsergebnisses an den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe).

---

#### **Tagesordnungspunkt 10.3**

##### **Bestellung des Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Stadtwerke Aken (Elbe)“**

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss der Stadt Aken (Elbe) stimmte **m e h r h e i t l i c h** (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) dem Beschlussvorschlag zur Bestellung des Beschäftigtenvertreters der Stadtwerke Aken (Elbe) zu.

Weiterleitung des Abstimmungsergebnisses an den Stadtrat der Stadt Aken (Elbe).

**Tagesordnungspunkt 11**

**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

**Tagesordnungspunkt 12**

**Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch den Vorsitzenden des Betriebsausschusses und Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe), Herrn Jan-Hendrik B a h n , 19.36 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

  
Jan-Hendrik B a h n  
Vorsitzender und  
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

  
Birgit M e r t e n s  
Betriebsleiterin Eigenbetrieb  
Stadtwerke Aken (Elbe)

  
Olaf P a t r u n k e  
Protokollant